

Noch: 2. Eisenbahnen.

D. Betriebsmittel und Leistungen.¹⁾

Betriebsjahr. ²⁾	Lokomotiven	Personenwagen ³⁾	Gepäck- und Güterwagen ^{3,4)}	Auf je 100 km Betriebslänge entfallen			Die Beschaffungskosten betragen durchschnittlich für je			Von den Lokomotiven wurden zurückgelegt 1 000 Rußkilometer. ⁶⁾	Auf eine Lokomotive — Sp. 2 — berechnen sich durchschnittlich jährlich 1 000 Rußkilometer. ⁷⁾
				Lokomotiven.	Personenwagen.	Gepäck- und Güterwagen. ⁴⁾	1 Lokomotive	1 Personenwagen	1 Gepäck- u. Güterwagen		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1868	4 640	8 916	98 443	28	55	601	48,9	7,2	3,0	101 483	22,9
1869	5 012	9 503	103 981	29	56	609	49,5	7,3	3,0	109 200	22,6
1870	5 455	10 434	113 477	29	56	603	49,4	7,2	2,9	115 598	22,1
1871	5 927	11 153	126 687	29	56	630	49,7	7,2	2,9	127 145	22,3
1872	6 810	12 715	154 675	31	58	694	50,6	7,2	2,9	151 632	23,8
1873	7 918	14 587	179 263	33	62	754	50,6	7,3	3,0	172 080	23,4
1874	9 253	16 360	196 703	37	67	791	51,5	7,5	3,0	183 991	21,4
1875	9 936	17 520	205 965	36	65	751	51,7	7,5	3,0	189 298	19,7
1876	10 294	18 343	210 009	35	64	719	51,4	7,5	3,0	190 621	18,8
1877/78	10 398	18 763	212 701	34	62	694	51,3	7,5	3,0	193 823	18,8
1878/79	10 640	19 355	216 252	34	63	686	.	.	.	195 920	18,9
1879/80	10 841	19 804	220 081	32	61	659	.	.	.	199 480	18,8
1880/81	10 849	19 890	223 301	32	60	660	.	.	.	206 348	19,2
1880/81 ⁸⁾	10 906	19 950	225 985	32	59	661	50,6	7,5	3,0	207 466	19,1
1881/82	11 060	20 483	228 951	32	60	660	50,2	7,5	3,0	215 246	19,7
1882/83	11 408	20 932	238 603	32	60	676	49,7	7,5	2,9	228 383	20,4
1883/84	11 775	21 740	244 853	32	61	676	48,6	7,6	3,0	242 997	21,0
1884/85	12 167	22 242	250 108	33	61	675	48,0	7,6	3,0	254 145	21,2
1885/86	12 532	22 873	253 933	33	62	671	47,3	7,7	2,9	258 918	20,9

¹⁾ Die Zahlen in Sp. 2 bis 12 beziehen sich auf die in der betreffenden Statistik (vergl. S. 105 Vorbemerk.) nachgewiesenen Bahnen einschl. der im Auslande liegenden, von deutschen Bahnen betriebenen Strecken; jedoch bei einzelnen Jahrgängen mit Ausnahme einiger kleiner Bahnen, für welche die bezüglichen Angaben fehlen. Bei Berechnung der Verhältniszahlen in den Spalten 5 bis 10 und 12 sind die betr. Bahnen ausgeschlossen, so daß die Verhältniszahlen als zutreffend angesehen werden können. (Vgl. auch unten Anmerk. 6 zu Sp. 11 und Anmerk. 8 zu Sp. 1.) — Die Zahlen in Sp. 2 bis 4 bezeichnen, mit geringen Abweichungen in den Angaben für die früheren Jahre, den Bestand der eigenen Betriebsmittel der betr. Bahnen einschl. derjenigen Lokomotiven, Personen- u. Wagen, welche — bei einigen Bahnen — Eigentum des Betriebspächters sind.

²⁾ S. Anmerk. 1 zur Uebersicht A.

³⁾ In diesen Spalten sind auch diejenigen Personen-, bezw. Gepäck- und Güterwagen nachgewiesen, welche gemeinschaftliches Eigentum mehrerer Eisenbahnen sind, und soweit sie der Vereinsstatistik entnommen wurden, sich nicht in den Uebersichten, sondern nur in den Erläuterungen derselben nachgewiesen finden. Ebenso sind in Sp. 3 die bei einzelnen Bahnen für den Dienst des Landesherrn und sonstige besondere Zwecke vorhandenen Salon- und anderen Wagen, sowie die für den Bahnrevisionsdienst benutzten Personenwagen mit eingerechnet.

⁴⁾ Einschl. der Arbeitswagen und — von 1878/79 ab — der den Bahnverwaltungen gehörenden Postwagen.

⁵⁾ Die nachstehend angegebenen Zahlen beziehen sich auf die am Ende des betr. Jahres vorhandenen Betriebsmittel, ohne Rücksicht auf diejenigen der Schmalspurbahnen (vgl. unten Anmerk. 8).

⁶⁾ Bis 1880/81 über der Linie: die von eigenen und fremden Lokomotiven im eigenen Betriebe der Bahnen zurückgelegten Rußkilometer; für 1880/81 unter der Linie, sowie für 1881/82 bis 1885/86: die von den im eigenen Betriebe befindlichen Lokomotiven auf eigenen und fremden Betriebsstrecken, einschl. Neubautrecken, geleisteten Rußkilometer, jedoch mit Ausschluß für 1880/81 bis 1885/86 der Militär-Eisenbahn, für 1880/81 und 1881/82 der Peine-Telber, für 1880/81 der Ruhlaer Eisenbahn, ferner für 1883/84 der Schaftlach-Gmunder und Wismar-Nostocker Eisenbahn, für 1884/85 der Gnoven-Leterower, für 1885/86 der Arnstadt-Ichtershäuser Eisenbahn.

⁷⁾ Die für die Durchschnittszahlen in Spalte 12 nötige mittlere Zahl der im Laufe des betreffenden Jahres im Betriebe befindlichen Lokomotiven mußte für die Jahre 1868 bis 1877/78 einschl. berechnet werden, da die Statistik des Vereins deutscher Eisenbahnverwaltungen Angaben darüber, wann neu beschaffte Lokomotiven in Gebrauch genommen wurden und ältere außer Gebrauch kamen, für den angegebenen Zeitraum nicht enthält. Es wurde die halbe Summe der zu Ende des Vorjahres und der zu Ende des betreffenden Jahres vorhandenen Lokomotiven als deren mittlere Jahreszahl angelegt. Von 1878/79 ab ist die mittlere Zahl der im eigenen Betriebe verfügbaren Lokomotiven in der betreffenden als Quelle benutzten Statistik besonders nachgewiesen.

⁸⁾ Von hier ab sind die dem öffentlichen Verkehr dienenden schmalspurigen Bahnen eingerechnet, vorher dagegen nicht.